

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester in Vigo in Spanien

Zeitraum: Ende Januar 2023 bis Anfang Juni 2023

Vorbereitung und Studium

Nachdem ich im Verlauf des WS 2022 die Zusage für die Universidad de Vigo bekommen habe, habe ich mich über die Website der Universität über die Kursangebote informiert. Es war ziemlich schwierig einen Durchblick zu bekommen, aber glücklicherweise habe ich über unsere Koordinatorin einen Kontakt von einem Studenten bekommen, der in Vigo bereits sein Auslandssemester gemacht hatte und sich somit viele Fragen schnell klären konnten. Es ist wichtig darauf zu achten für welchen Standort und welche Fakultät man sich einschreibt. Ich war in der Wirtschaftsfakultät eingeschrieben, die mit dem Bus ca. eine halbe Stunde außerhalb von Vigo liegt. Die Kurse werden überwiegend auf Spanisch gelehrt, wobei es aber auch einige „english friendly“ Module gibt. Da meine Spanischkenntnisse eher gering waren, war es mir zu Beginn wichtig solche zu belegen. Allerdings musste ich mich für einen spezifischen Masterstudiengang entscheiden (Máster Universitario en Administración Integrada de Empresas e Responsabilidade Social Corporativa), welcher gewisse Module beinhaltet. Diese wurden ausschließlich auf Spanisch gelehrt, aber da ich den Großteil meiner ECTS in meinem Studiengang sammeln musste, entschied ich mich nur die vorgegebenen Module zu belegen und darüber hinaus einen Spanischkurs zu besuchen. Die Professoren waren glücklicherweise sehr engagiert, dass ich die Module bestehe. Zum Teil durfte die finale Prüfungsleistung auch auf Englisch erfolgen, was es wesentlich erleichtert hat. Es war zwar zu Beginn alles etwas chaotisch, aber irgendwie hat am Ende dann doch alles gepasst. Das Schöne daran nur Module aus einem Studiengang zu belegen war, dass man immer die gleichen Kommilitonen hatte und sich somit besser kannte und gegenseitig unterstützen konnte. Inhaltlich haben mir die Module allerdings nicht so viel für mein Studium in Deutschland gebracht und auch insgesamt hatte ich das Gefühl, dass das Niveau deutlich niedriger war. Für mich persönlich war es ein freiwilliges Auslandssemester und da ich alle Module für mein Studium in Deutschland bereits fertig hatte, hatte ich keinen Druck, dass ich die Anerkennung gewisser Module brauche. Für die Finanzierung über Erasmus ist es jedoch notwendig gewisse ECTS vorzuweisen.

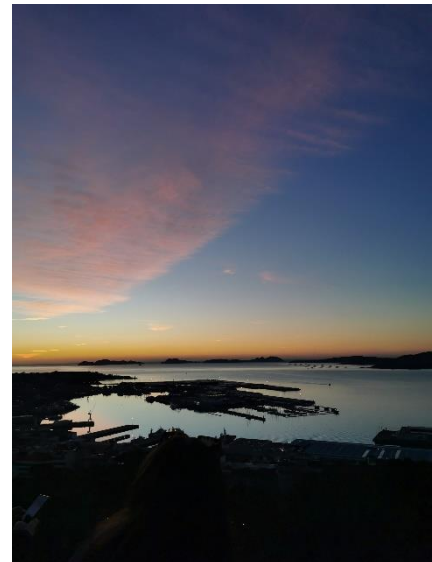
Unterkunft

Ich bin zusammen mit einer Freundin hergekommen und wir studieren bzw. haben in Deutschland und in Vigo das gleiche studiert. Wir sind im Januar angereist, ohne vorab eine Wohnung zu haben und hatten nur drei Nächte in einem Hostel (Buenos Aires), was sehr zentral gelegen ist, gebucht. Kurz vor der Abreise habe ich von dem Buddy Programm erfahren, mich direkt angemeldet und mir wurde unverzüglich ein Buddy zugewiesen. Mein Buddy ist tatsächlich auch eine Deutsche, die vor einem Jahr ein Auslandssemester in Vigo gemacht hat und seitdem geblieben ist. Sie konnte mir sehr viel weiterhelfen bezüglich der Wohnungssuche, indem sie Kontakte vermittelte, die Lage beurteilte und auch bei Telefonaten auf Spanisch unterstützt hat. Letztlich haben wir unsere Wohnung über Idealista (ähnlich wie WG-Gesucht) gefunden. Da der

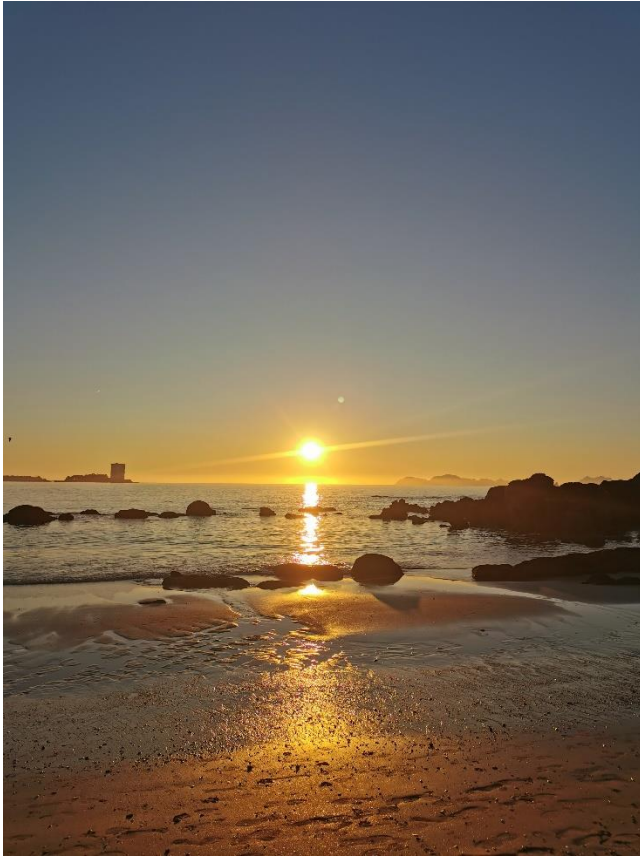
Campus so weit außerhalb liegt, ist es sehr empfehlenswert nicht in Campusnähe zu ziehen, sondern in die Innenstadt, weil sich dort das ganze Sozialleben abspielt. Der Campus ist von der Innenstadt aus während der Vorlesungszeiten gut mit dem Bus zu erreichen. Über meinen Buddy, aber auch über das Erasmus Student Network (ESN), welches bei der Einführungsveranstaltung vorgestellt wurde, gibt es viele Wohnmöglichkeiten für Erasmus Studenten.

Alltag und Freizeit

Die Stadt an sich hat mich zu Beginn nicht sehr beeindruckt. Vigo ist sehr industriell geprägt und hat einen riesigen Hafen, der sich fast die ganze Küste Vigos lang erstreckt. Mit der Zeit hat mich dann aber der Charm überzeugt und da die Stadt sehr weitläufig ist, gibt es viele schöne Orte etwas außerhalb des Stadtzentrums zu erkunden. Beispielsweise gibt es den Praia de Samil, der nur ca. 20 Minuten mit dem Bus aus dem Stadtzentrum entfernt ist. Auch der Monte o Castro, ein Berg in der Stadt, auf dem sich Ruinen einer Festung aus dem 17. Jh. befinden lohnt sich immer für einen traumhaften Ausblick über die Stadt. Es gibt viele tolle Orte, von denen man die schönsten Sonnenuntergänge genießen kann.



Ausblick: Monte o Castro auf den Hafen Vigos mit den Cies Inseln im Hintergrund



Praia de Samil

Neben den beispielhaft genannten Naturspots in der Stadt gibt es eine große Shoppingstraße (Urzaiz), eine Mall, bei der zugleich der Bahnhof für Züge und Busse ist (Vialia). Das Freizeitangebot würde ich als umfangreich einstufen. Es gibt viele Bars, Restaurants, Sportangebote, etc. ESN ist hier in Vigo sehr stark vertreten und plant viele Aktivitäten für Erasmus Studenten. Gerade im ersten Monat gab es täglich Angebote wie beispielsweise bowling, international dinner oder cocktails trinken, um andere Studenten kennenzulernen. Neben Angeboten in Vigo wurden auch Tagesausflüge oder Kurzreisen geplant.

Sowohl die Stadt als auch das Umland hat eine Menge zu bieten. Mich hat vor allem die Natur rund um Vigo herum sehr überzeugt. Es gibt die Islas Cies, traumhafte Inseln, die mit dem Boot nur 30 Minuten von Vigo entfernt sind. Es gibt viele schöne Strände, an denen man surfen gehen kann (in Stadtnähe Patos) und tolle Wanderwege, beispielsweise direkt um den Uni Campus herum, da diese direkt in den Bergen liegt. Auch die Nähe zu Portugal macht Vigo sehr interessant. Mein bestes Erlebnis war ein Roadtrip durch Asturien und Galizien. Wir haben uns ein Auto gemietet, konnten uns Camping Equipment über ESN kostenlos ausleihen und haben eine Woche lang die Natur erkundet.

Wichtig ist noch zu wissen, dass Vigo zwar einen Flughafen hat, in der Regel aber deutlich günstiger über Porto zu erreichen ist. Von Porto nach Vigo gibt es mehrfach täglich Flixbusse und Züge für ca. 10 €.